Spfr Dinkelsbühl – Greding 2:2

(koh) – In einer kampfbetonten Partie, die in der Schlussphase prickelnde Szenen zu bieten hatte, mussten sich die Sportfreunde gegen einen kompakt spielenden und abgeklärten TSV Greding mit einem 2:2 begnügen.

7. Mai 2017

Dinkelsbühl begann engagiert und bereits in der 5. Minute verhinderte Gredings Torhüter Felix Krenauer ein Tor, als er einen Schuss von Norris Delalic mit einer Glanzparade über die Latte lenkte. Eine Minute später war das 1:0 fällig, als erneut Delalic nach Vorarbeit von Pascal Richter im Strafraum einen Gegner aussteigen ließ und mit einem unhaltbaren Flachschuss vollendete. Im Gegenzug verursachte nach einem Missverständnis mit Torhüter Hähnlein Oskar Bayerle einen Strafstoß, den Johannes Wolfsteiner sicher verwandelte. Dinkelsbühl blieb überlegen, doch außer einer Eckballserie blieb man vor dem Tor ungefährlich. Ein Freistoß von Jan Hähnlein strich aus etwa 30 Metern am rechten Pfosten vorbei. Drei Minuten später vergab Gredings Torjäger Fabian Koller eine gute Chance.

Zwei Minuten nach Wiederanpfiff wurde die Heimelf kalt erwischt, als Fabian Koller einen weiten Ball aufnahm, sich im Strafraum gegen zwei Gegenspieler in typischer Torjägermanier durchsetzte und das 1:2 erzielte. Dinkelsbühl bemühte sich um den Ausgleich, konnte sich zunächst aber nicht durchsetzen. Erst nach einer Stunde wurde es wieder gefährlich, als Pascal Richter im Strafraum am langen Eck vorbeischoss. Zehn Minuten später war es dann erneut Richter, der nach klugem Zuspiel von David Chlebisz den Ausgleich markierte. Dinkelsbühl drückte jetzt auf die Führung, musste jedoch bei den Gegenangriffen höllisch aufpassen. In der 76. Minute wurde Johannes Bauer in guter Position durch eine umstrittene Abseitsentscheidung zurückgepfiffen. In der 88. Minute große Aufregung, als ein weiter Ball, der vom hinteren Torgestänge ins Feld zurückprallte und anschließend von einem Gredinger Akteur ins Tor geköpft wurde. Zu aller Verwunderung zeigte der Assistent auf den Anstoßpunkt, doch der gut leitende Schiedsrichter Christian Tauscher (Nürnberg), der die Situation richtig einschätzte, entschied auf Abstoß. Nachdem dann die Heimelf in der 90. Minute nach einem Konter großes Glück hatte, vergab auf der Gegenseite Simon Heberlein die letzte Chance, als er kurz über das Tor schoss.

Spfr Dinkelsbühl: Jens Hähnlein, Bayerle (46. Walter), Johannes Müller, Jan Hähnlein, Philipp Müller, Feck-Melzer, Consentino, Richter, Chlebisz (77. Heberlein), Launer (46. Bauer), Delalic.

Alle Spiele im Überblick

SV Ornbau – SC Aufkirchen	3:0
SV Marienstein – Henger SV	3:0
SV Seligenporten II – TuS Feuchtwangen	1:1
ESV Ansbach-Eyb – BSC Woffenbach	3:1
FV Dittenheim – TV Büchenbach	2:2
TSV 1860 Weißenburg – SV Pölling	3:2
TSG Roth – FSV Bad Windsheim	3:0
Spfr Dinkelsbühl – TSV Greding	2:2
FC Holzheim – SV Mosbach	1:3

1. TuS Feuchtwangen	32	23	6	3	90:30	75
2. ESV Ansbach-Eyb	32	21	7	4	86:49	70
3. SC Aufkirchen	31	19	7	5	69:37	64
4. SV Ornbau	32	17	5	10	70:56	56
5. TSV Greding	32	14	8	10	56:38	50
6. SV Pölling	32	14	5	13	60:57	47
7. FV Dittenheim	32	12	8	12	62:62	44
8. TV Büchenbach	32	12	8	12	62:70	44
9. TSV 1860 Weißenburg	32	12	7	13	63:53	43
10. FC Holzheim	32	13	4	15	57:67	43
11. SV Mosbach	32	12	6	14	60:54	42
12. SV Marienstein	32	9	11	12	52:49	38
13. TSG Roth	32	9	10	13	45:54	37
14. SV Seligenporten II	32	11	4	17	51:64	37
15. Spfr Dinkelsbühl	32	9	8	15	50:73	35
16. FSV Bad Windsheim	32	9	3	20	50:90	30
17. BSC Woffenbach	32	5	8	19	41:71	23
18. Henger SV	31	6	5	20	42:92	23